

Musikzeichen und Tonleitern

Musik M, R, E 5, 6, 7

- ① Schau dir das Plakat genau an und übernimm in dein Heft: Notenwerte, Pausenwerte, Lautstärke, Taktarten, Töne und Vorzeichen. Präge dir das Grundwissen ein und erledige die Übungen dazu.

Die Musikzeichen

Die Notenwerte

- Ganze
- Halbe
- Viertel
- Achtel

Die Pausenwerte

-
-
- 3
- 4

Der Takt

Zwischenraum, Taktstrich, Notenslinie

Die Notenschlüssel

Violinschlüssel (= G-Schlüssel), Bassschlüssel (= F-Schlüssel)

Die Lautstärke

- pp* pianissimo sehr leise
- p* piano leise
- mf* mezzoforte halblaut
- f* forte laut
- ff* fortissimo sehr laut
- <* crescendo lauter werden
- >* decrescendo leiser werden

Die Taktearten

Die Töne

C-Dur-Tonleiter

Die Vorzeichen

- # = Kreuz
- b = Be

GRUNDWISSEN AKTIV

Notation der Stammtöne

Wichtige Grundlagen:

- Ein Klavier hat nur 7 verschiedene weiße Tasten,
- Nach dem 7. Ton geht es wieder von vorne los
- Die Töne werden mit den Notennamen *c, d, e, f, g, a, h* bezeichnet
- Diese Töne nennen wir Stammtöne
- Töne, die über das Liniensystem hinausreichen, notieren wir mit Hilfslinien (→ kurze Linien, die die fünf Linien des Liniensystems ergänzen)
- **Achtung:** Notenköpfe unterhalb der mittleren Linie werden mit Notenhals nach oben notiert, ab der mittleren Linie mit Notenhals nach unten.

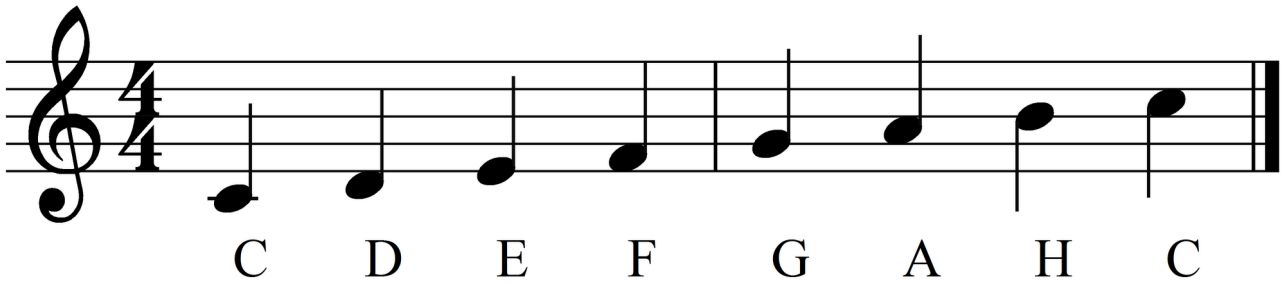
Trage die Stammtöne (c bis c) in das Notensystem ein.

Vergiss den Violinschlüssel nicht und achte auf die korrekte Richtung der Hälse.



Musikzeichen und Tonleitern

Musik M, R, E 5, 6, 7



Lösung: C-Dur-Tonleiter mit Beschriftung

Die Lautstärke

pp - pianissimo - sehr leise
p - piano - leise



mf - mezzoforte - mittellaut
f - forte - laut

ff - fortissimo - sehr laut



cresc. - crescendo - lauter werden

decresc. - decrescendo - leiser werden
dim. - diminuendo - leiser werden

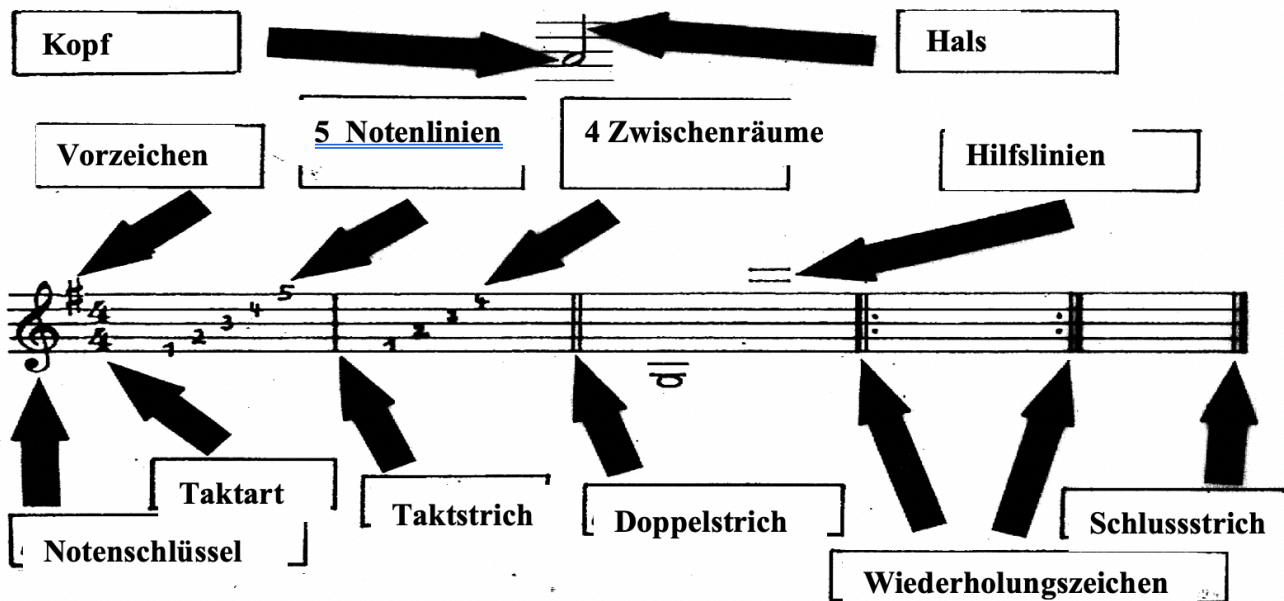


Bei "Akzent" oder "sforzato" werden einzelne Töne besonders hervorgehoben.



Musikzeichen und Tonleitern

Musik M, R, E 5, 6, 7



Notenschrift, das sind zugegebenermaßen nur Zeichen, die meist recht unvollkommen wiedergeben, wie die Musik klingen soll. Musik kann man freilich auch lernen, indem man sie vorgesungen oder vorgespielt bekommt. Das war Jahrhunderte lang so und funktioniert in vielen Fällen auch heute noch.

Notiere Gründe, warum Menschen irgendwann damit begannen Musik mit Hilfe einer Notenschrift aufzuschreiben.

Zum Notieren von Musik benötigt man drei Dinge: 1. eine Notenzeile, 2. einen Notenschlüssel und 3. die Noten und Notennamen.

1. Notenzeile

a Zeichne mit einem Lineal ein Liniensystem. Die gestrichelten Linien helfen dir dabei.

1
2
3
4
5

b Trage in das Liniensystem folgende Notenköpfe ein:

1
2
3
4
5

Notenkopf auf der
3. Linie

Notenkopf zwischen der
1. und 2. Linie

Notenkopf zwischen der 4. und 5. Linie

Notenkopf auf der
5. Linie

Notenkopf unter der
ersten Linie



Musikzeichen und Tonleitern

Musik M, R, E 5, 6, 7

2. Notenschlüssel und Taktangabe

Ein Notenschlüssel „schließt“ unser Liniensystem auf. Der Violinschlüssel ist aus dem Buchstaben G heraus entstanden und legt den Ton g fest.



Übe, eine Zeile den Violinschlüssel zu schreiben. Achte beim Zeichnen genau auf die Größe und Lage.



Fasse die Grundlagen der Notation zusammen, indem du die Textlücken mithilfe der Auswahlwörter füllst.

- A Das _____ umfasst _____ Linien.
- B Der _____ wird auch _____-Schlüssel genannt.
- C Die _____ gibt an, wie viele _____ in einem Takt enthalten sind: im Notenbeispiel handelt es sich um einen _____-Takt.







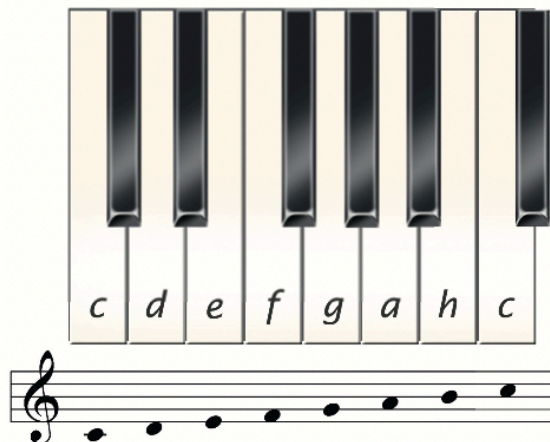
Auswahlwörter:

G - 3/4 - Grundschnläge - Violinschlüssel - Taktangabe - Notensystem - fünf

3. Notennamen

Partnerarbeit: Lernt die Reihenfolge der weißen Tasten auswendig. Deckt dann die Notennamen ab und macht einen Wettbewerb:

-  Eine Person beginnt und sagt die Notennamen vorwärts und rückwärts auf. Stoppt die Zeit. Wechselt dann die Rollen. Wer war schneller?
-  Gebt euch gegenseitig beliebige Starttöne (z. B. vom Ton e aus) und Richtungen (vorwärts oder rückwärts) vor
-  Überspringt jeweils einen Ton (z. B. c - e), später zwei Töne.
-  Denkt euch weitere Herausforderungen aus.



Musikzeichen und Tonleitern

Musik M, R, E 5, 6, 7


Die Dur- Tonleitern

Eine Dur- Tonleiter besteht aus 8 Tönen.

Der erste und der letzte Ton geben den Namen der Tonleiter an.

Zwischen dem 3. und 4. ,sowie zwischen dem 7. und 8. Ton liegen die Halbtonschritte.

C- Dur



c' d' e' f' g' a' h' c''

Die Kreuztonarten

- erhöht den Ton um einen halben Tonschritt

G- Dur



g' a' h' c'' d'' e'' fis'' g''

D- Dur



d' e' fis' g' a' h' c'' d''

A- Dur



a' h' cis'' d'' e' fis'' gis'' a''

E- Dur



e' fis'' gis'' a'' h' cis''dis'' e''

Die B- Tonarten

b – erniedrigt den Ton um einen halben Tonschritt

F- Dur



f' g' a' b' c'' d'' e'' f''

B- Dur



b c' d' es' f' g' a' b'

Es- Dur



es' f' g' as' b' c'' d'' es''

A- Dur



as' b' c'' des'' es'' f'' g'' as''

Merksatz: Geh, du alter Esel hole Fische.

Merksatz: Frische Brötchen essen Assen des Gesangs.



Bereitgestellt von: anonym

Stand: 20.09.2022

Lizenzhinweise: <https://editor.mnweg.org/rs-hans-settegast-bad-kostritz/dokument/musikzeichen-und-tonleitern>



Musikzeichen und Tonleitern

Musik M, R, E 5, 6, 7

Lösungen:

b Trage in das Liniensystem folgende Notenköpfe ein:



Notenkopf auf der
3. Linie

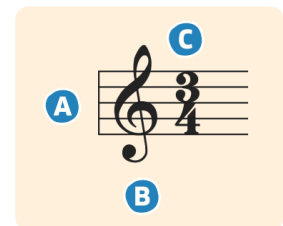
Notenkopf zwischen der
1. und 2. Linie

Notenkopf zwischen der 4. und 5. Linie

Notenkopf auf der
5. Linie

Notenkopf unter der
ersten Linie

- A Das **Notensystem** umfasst **fünf** Linien.
- B Der **Violinschlüssel** wird auch **G**-Schlüssel genannt.
- C Die **Taktangabe** gibt an, wie viele **Grundschräge** in einem Takt enthalten sind: im Notenbeispiel handelt es sich um einen **3/4**-Takt.



Wenn du dieses Material verstanden und gelernt hast und die Übungen ehrlich absolviert hast, lege die Gelingensnachweise ab.

